

Die Uhrmacherkunst

45. Jahrgang 15. Nummer

Organ des Zentralverbandes der Deutschen Uhrmacher-Innungen und -Vereine, E. V., in Halle a. S.
verbunden mit der Deutschen Uhrmacher-Vereinigung, E. V., in Leipzig,
der Garantiegemeinschaft, der Einbruchshilfskasse der deutschen Uhrmacher, der Gesellschaft der Freunde des Lehrlings- u. Fachschulwesens im Uhrmachergewerbe.

Halle, den 1. August 1920.

Inhalt: An die deutschen Uhrmacher! — Bekanntmachung. — Bekanntmachungen der Verbandsleitung — Einheitsverband der Deutschen Uhrmacher. — Mitteilung des Deutschen Uhrenhandelsverbandes. — Bringt das Handwerk Opfer? Auch ein Beitrag zum Einheitsverband der Deutschen Uhrmacher! — Uhrmacherkinderbriefe aus Schweden, Norwegen und Dänemark. — Der Rollengang (Fortsetzung statt Schluss). — Protest gegen das rücksichtslose Verhalten der Lieferanten. — Sprechsaal. — Innungs- und Vereinsnachrichten. — Verschiedenes. — Konkursnachrichten.

An die deutschen Uhrmacher!

Liebe Kollegen!

Im Namen des Einheitsverbandes der Deutschen Uhrmacher gestatte ich mir, Sie davon in Kenntnis zu setzen, dass in den Tagen vom **26. bis 28. August 1920 in Leipzig** unsere diesjährige

Reichstagung

stattfinden wird. Die von den deutschen Uhrmachern 1919 gegründete Zentralleitung wurde, als Berliner Bundesvorstandsmitglieder ohne Einhaltung der vertraglichen Kündigung austraten, von ihrem Vorstand reorganisiert. Ausserdem wurde ihr ein Name beigelegt, der seit Jahren ein langerstrebtes Ziel aller deutschen Uhrmacher war. Mit vollem Recht konnte der Vorstand der Zentralleitung dies tun, denn das einzig brauchbare Fundament für einen wirklichen Einheitsverband kann nur ein Aufbau von unten herauf sein, und ein solcher ist vorhanden. Der im Einheitsverband stehende alte Zentralverband, Sitz Halle, hatte diesen nach jahrzehntelanger Kleinarbeit geschaffen. Landes- und Provinzialverbände, Innungen und Vereine müssen die Grundpfeiler sein. Sie allein können den Willen der deutschen Uhrmacher kennzeichnen. Deren Anträge werden stets die Richtschnur für die Arbeiten des Einheitsverbandes sein.

Für unsere nächste Reichstagung bittet der Unterzeichnete, Anträge bald, spätestens zum 1. August 1920, einsenden zu wollen. Nach diesem Termin wird die Tagesordnung aufgestellt und bekanntgegeben. Da wir diesmal schon vor Beginn der Messe tagen, kann jeder Kollege bereits vor Erledigung seiner Geschäfte ein Bild über die wirtschaftliche Lage bekommen, über die durch führende Personen unserer Industrie sowie des Gross- und Kleinhandels berichtet werden soll.

Kollegen! Kommt in Massen. Zeigt damit, dass Ihr fest zu Eurem Einheitsverband steht, dessen Führer Uhrmachermeister sind, die von Euch gewählt wurden. Ihr selbst könnt in dieser Sitzung wiederum Euren Willen zum Ausdruck bringen und sowohl durch die Wahl, als auch durch Beschlüsse die Zukunft des Einheitsverbandes bestimmen.

Mit besten kollegialen Grüßen

Im Namen des Einheitsverbandes der Deutschen Uhrmacher,
Hch. Kochendörffer, Uhrmachermeister, 1. Vorsitzender.

Bekanntmachung.

Im Einverständnis mit unseren Herren Vertrauensmännern berufen wir für Freitag, den 27. August d. J., nach Leipzig einen

ausserordentlichen Verbandstag

ein. Der Zentralverband wird in erster Linie zu den Beschlüssen der am Tage vorher stattfindenden Reichstagung Stellung nehmen müssen. Um sofort entsprechende Beschlüsse herbeiführen zu können, setzen wir in Rücksicht auf die Bestimmungen unserer Satzungen folgende Punkte auf die Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes über das letzte Verbandsjahr.
2. Stellungnahme und Anträge zur Reichstagung.
3. Aenderung des § 22 der Satzung (Verwendung des Verbandsvermögens bei Auflösung des Verbandes).
4. Auflösung des Verbandes.